

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

13.1.1876 (No. 12)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Donnerstag den 13. Januar

1876.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 2. bis 9. Januar.

Zahl der Besucher	586.
(davon neu zugegangen)	31).
Zahl der ausgeliehenen Bände	741.

Der Aufsichtsrath.

Fabrikversteigerung.

Am nächsten Dienstag den 18. Januar halte ich in der goldenen Waage eine Auktion ab. Wer noch Gegenstände dazugeben will, wolle dieselben längstens Freitag Vormittag bei mir anmelden, damit dieselben noch in der Annonce mit aufgeführt werden können.

Hch. Rupp, Auctionator,
130 Langestraße 130.

Gant-Erft

Nr. 828. Gegen den Nachlaß der Wittve des Schiffwirths Wilhelm Goldschmidt von Daxlanden haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 1. Februar,
Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgverträge und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen daber wohnenden Gewaltthaber für den Empfang aller Gläubigerhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise Denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1876.
Großb. Amtsgericht.
Nebenius.

Holzversteigerung.

Aus Großb. Hartzwalde werden versteigert:

Dienstag den 18. d. M.

Abth. V. 11 Buchelblöde:

51 Ster forlenes Prügelholz,

16075 Stück forlene Wellen.

Mittwoch den 19. d. M.

Abth. III. 10 Rindacker:

21 Stämme Eichen 1. und 2. Klasse,

10 " " Forsten 1. und 2. Klasse,

4 Ster buchenes, 35 Ster eichenes Scheit-

holz,

7 Ster buchenes, 9 Ster eichenes, 5 Ster

forlenes Prügelholz und

576 Ster eichenes Stochholz.

Die Zusammenkunft ist am 18. auf dem Friedrichsthal-Linkenheimer Weg am Friedrichsthaler Barthor, am 19. auf der Grabener Allee am Blantenloch-Leopoldshafener Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 10. Januar 1876.

Großb. Hof-Bevollmächt. Friedrichsthal.

von Merkart. 2.1.

Holz-Versteigerung.

31. Aus Großb. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

Montag den 17. d. M.:

4 Stämme Ahorn, 1 Kirchbaum, Nutholz,

18 Ster gemischtes Prügelholz,

5600 Stück gemischte Wellen,

4 Loos unaufgeschafftes Reifholz.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel, am

Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 12. Januar 1876

Großb. Fasanerie-Verwaltung.

Blantenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Wilhelm Schorman von Blantenloch

Freitag den 14. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

im Rathhaus daselbst

2 große Leiterwagen, 1 Pflugschiff und 1 Frucht-

pflugschiff öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Januar 1876.

Der Gerichtsvollzieher: Pögle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 39 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speisekammern, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 22. Amalienstraße 29 ist in einem freundlichen Hinterhaus, 2. Stock, ein Zimmer mit Küche zu vermieten auf 23. April an eine ruhige Person zu vermieten.

* Erbrinzenstraße 27 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Holzlage auf 23. Januar oder sofort zu vermieten.

* Erbrinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße, ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, nebst Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten.

33 Langestraße 44, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sofort zu vermieten. Das Nähere im Laden.

22. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. April ab auf ein halbes Jahr zu vermieten.

Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 22. Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern. Anteil an der Waschlüche, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

Luifenstraße 11, nächst der Entlingerstraße, ist auf 23. April l. J. eine schöne, aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör bestehende Parterrewohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. Luifenstraße 25, nahe dem Sellenwäldchen, ist der 2. Stock, aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, unter Glasabschluß, Mansarde etc. bestehend, auf 23. April zu vermieten. (Kein Neubau.) Näheres zu ebener Erde.

31. Schützenstraße 36 sind zu vermieten: der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Es befinden sich Waschlüche, Trodenspeicher und Garten im Hause. — Steinstraße 3 ist zu vermieten: der 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc. Näheres bei Aug. Rupp daselbst.

* 22. Spitalstraße 50 sind auf 23. April 3 Wohnungen zu vermieten, wovon eine im Vorderhaus im 3. Stock, die beiden andern im Hinterhaus im 2. Stock sich befinden.

Werderstraße 20 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres eben daselbst.

* 43. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3. Bräunerstraße 57, in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3. Bräunerstraße 64 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung (Sommerseite) von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und weiteren Erfordernissen an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer, Langestraße 47, dem Polytechnicum gegenüber.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In guter Geschäftslage, Herrenstraße 30, ist auf 23. Juli d. J. ein schöner Laden nebst Wohnung und Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Januar oder 1. Februar an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer, Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist im 4. Stock auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 4 ineinander, eben den Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Anteil am Waschhaus und Speicherraum, zu vermieten. Sämmtliche Zimmer nach der Straße hin.

* 22. Wohnungen zu vermieten auf 23. April d. J. Ecke der Kronenstraße und Schloßplatz 3: a. eine Wohnung im 3. Stock gegen den Birkel mit 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern und Anteil am Waschhaus; b. eine solche im 3. Stock gegen die Kronenstraße mit 4 geräumigen Zimmern und Zugehör wie bei Lit. a. Einsichtnahme Nachmittags 2 Uhr. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im untern Stock.

2.1. N.-B.-Nr. 3926. Wohnungen-Ver-mietung. Auf 23. April sind in der Größe von 3 bis 10 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller u. c. in schöner Lage des westlichen Stadt-Theiles **schöne Wohnungen** (mit Wasser- und Gasleitung) an reinliche, stille Bewohner zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Wohnung mit Stallung.
5.5. Zwei unmöblierte Zimmer nebst Stallung, Burschenzimmer und Heuspeicher sind zu vermieten: Steinstraße 23.

Zimmer zu vermieten.
— Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Ettlingerstraße 9.

* 2.2. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Nowads-Anlage 8 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Zähringerstraße 66 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

In angenehmer Lage sind sogleich oder auf 23. d. M. 2 bis 3 Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Wilhelmstraße 31 ist ein kleines, möbliertes Zimmer auf den 15. Januar zu vermieten.

3.1. Zwei möblierte Zimmer — Wohn- und Schlafzimmer — sind sogleich zu vermieten: Langestraße 223 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 45 im 3. Stock rechts.

* Stiel 5 ist ein möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Kriegsstraße 45, zwischen dem Karlsthor und der Ritterstraße, ist sogleich oder später ein sehr schönes, großes, elegant möbliertes Zimmer im 3. Stock, nach vornen, nebst großem Schlafzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße 124 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau parterre bei Frau G a n t h e r.

* Sogleich zu vermieten: ein möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter: Spitalstraße 51 im 3. Stock.

* Bismarckstraße 41 ist ein kleineres, möbliertes Zimmer (parterre) sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

— Auf 23. April oder 23. Juli t. J. wird eine geräumige Wohnung in Mitte der Stadt gesucht, bestehend in 3 w 5 1/2 Zimmern — wovon mindestens 2 auf einer Etage gelegen sind — einzigen Mansarden und allen Erfordernissen, Wasser- und Gasleitung. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ich suche zum 23. April or. eine Wohnung von 7-8 Zimmern, 2-3 Mansarden, Zugehör, Garten, womöglich Stall für 2 Pferde, event. in der Nähe. Offerten an **Hauptmann von Wiglaf, Sophienstraße 24.**

* Eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer kleinen Familie gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Familie, bestehend aus 4 Personen, sucht auf 23. April eine Wohnung, am liebsten im Bahnhofstheil, mit 3-4 Zimmern, Glasabschluß und Wasserleitung. Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man gefälligst unter Chiffre A. Z. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April wird für eine ruhige Familie (2 Personen) eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, wovon jedoch nach Hof oder Garten gelegen sein können, mit Küche und Zugehör, zu mieten gesucht, am liebsten im westlichen Stadttheile gelegen. Adressen bittet man Rondellplatz 22 parterre links abzugeben.

* Eine stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung im Parterre oder 2. Stock von 5 Zimmern mit Garten. Angebote werden Spitalstraße 50 im 2. Stock bei Frau Engler entgegenenommen.

* 2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht per 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör; Wasserleitung erwünscht. Offerten zu richten J. B. 24 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht werden
auf 1. April: 3 zusammengehende Zimmer, davon 2 möbliert, im 1. oder 2. Stock. Anfragen können im Kontor des Tagblattes erhoben werden. 3.1.

Zimmer-Gesuch.
* Für einen soliden Herrn wird in der Nähe der Stephansstraße ein hübsches, geräumiges Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Marienstraße 26.

* Es wird ein Mädchen gesucht, welches im Weisnähen gut bewandert ist. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 133 im zweiten Stock.

* 3.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn und freundlicher Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 34 im unteren Stock.

2.1. Eine erfahrene, zuverlässige Kinderfrau wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

* **Gesucht** wird eine tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein Spülmädchen zu sofortigem Eintritt. Näheres auf dem Stellenvermittlungsbureau von Frau Fuhr, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle: Bahnhofstraße 22 im ersten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Auskunft Langestraße 116, dritten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebirt hat, sucht eine Stelle für die häuslichen Arbeiten oder zu einem Kirde. Näheres zu erfragen Waldstraße 30, Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Waldstraße 5 im Seitenbau unten.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *128.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen und Kellnerinnen. **Aug. Bauer, Adlerstraße 13.**

2.1. Ein vielerfahrener, umsichtiger Former-Meister

für eine Eisengießerei Berlin's zum baldigen Antritt gesucht. Adressen unter Chiffre T. Z. 350 befördern **Haafenstein & Vogler in Berlin S.-W.** (H 186)

Diener-Gesuch.
* 2.2. Eine Herrschaft sucht einen zuverlässigen, geübten Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Dienstmädchen
für das Haus und Küche finden bei hohem Lohn sofort Stellen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.
Es wird sogleich eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht. Zu erfragen Langestraße 146.

Junge Mädchen
finden dauernde Beschäftigung in der Parfümeriefabrik von **Friedrich Wolff & Sohn.**

Eine gewandte Büglerin
empfiehlt sich im Bügeln jeder Art Wäsche in und außer dem Hause; auch übernimmt dieselbe ganze Wäsche und einzelne Stücke zum Waschen und Bügeln. Näheres Kronenstraße 9, 2. Stock. *3.1.

— Vor kurzer Zeit ist ein **Portemonnaie** in meinem Laden liegen geblieben und kann nach Ausweis bei mir abgeholt werden. **Georg Dehler, Hofconditor.**

Stelle-Gesuch.

* Ein verheirateter Mann, 34 Jahre alt, Vater von 4 Kindern, welchem durch einen Sturz von der Leiter der rechte Arm nicht mehr ganz brauchbar ist, aber sonst gesund sich befindet, sucht eine Stelle als Ausläufer. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Tapezierer, welcher im Möbel- und Zimmertapezieren bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 30 im Vorderhaus eine Etage hoch.

* Eine geliebte Näherin sucht Beschäftigung für ein größeres Geschäft in Confection, Regenmänteln, Röcken und dergleichen oder auch in sonstigen Maschinen-Arbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Im Bahnhofstheil ist in guter Lage ein centables Haus mit großem Hof und Garten, wegen seiner Räumlichkeit für einen Geschäftsmann sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen (geringer Anzahlung) zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 22 im 1. Stock.

Haus-Verkauf.

6.1. Im westlichen Stadttheil ist ein im vorigen Jahre erbautes und bezogenes zweistöckiges Wohnhaus, dessen oberer Stock (einschließlich Mansardenwohnung) auf Viertelquartal frei wird, bei einer Anzahlung von **zweitausend Mark** zu verkaufen; dasselbe enthält große gewölbte Keller und in jedem Stockwerk eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u.

Auf Wunsch kann der anstoßende, von der Straße augängliche Platz mitervorben werden, welcher zur Anlage eines Gartens oder zur Erbauung einer Stallung, Werkstatt und Erweiterung der Wohnungen benützt werden könnte. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein Buffet

von Nußbaumholz, für eine Birtshaus oder größere Haushaltung passend, hat billig abzugeben **Karl Kraut, 2 Erbprinzenstraße 2.**

* 2.1. **Holländer Kanarienvogel** werden verkauft: Sabnen zu 10 M., Hennen zu 4 M. das Stück: Belfortstraße 13 im 3. Stock.

Dieselbst werden auch zwei gut erhaltene **Hecken** von 5 Fuß Länge und 3 Fuß Breite, mit zinkenen Schubläden, zu 10 M. und 15 M. abgegeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein neuer, nussbaumener Ovaltisch und ein Blumentisch sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 2B im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

21. Ein größerer, feuerfester Kassetenschrank mit doppeltem Verschluss wird zu kaufen gesucht, und beliebe man gefällige Offerten binnen längstens 8 Tagen, von heute ab, im Kontor des Tagblattes abzugeben. Karlsruhe, 13. Januar 1876.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Bähringerstraße 66.

Ankauf

von Gold und Silber, Möbel, Bett, Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformstücke zc. Bestellungen werden auf's schnellste besorgt. Jakob Weinheimer, Quersstraße 27.

Ankauf.

* 2.2. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Altten, Manufaktur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich bringe meinen Ankauf von Rehellen, Hasenpelzen, Hammelfellen, Ziegenfellen u. s. w., sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink, Eisen zc., Klauen, Kälbermagen, Lungen und Papier in empfehlende Erinnerung.

E. Salomon.

81. Durlacherthorstraße 81.
Für sämtliche Gegenstände werden die höchsten Preise bezahlt und auf Verlangen im Hause abgeholt.

Ankauf

von Betten, Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Lumpen, Papier und Metall: diese Gegenstände werden bestens bezahlt und auf Verlangen abgeholt.
J. Freyberger, Quersstraße 6.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Neine Champagnerflaschen

kauft
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Geschäft-Gesuch.

* Ein nachweislich rentables Spezereigeschäft wird auf den 23. April oder Juli zu übernehmen gesucht. Offerten werden unter Chiffre A. B. postlagernd erbeten.

Geschäft-Gesuch.

* Auf kommenden April oder Juli wird ein rentables und rentables Geschäft, welches von geschäftsfundigen Damen geführt werden kann, zu übernehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre P. P. postlagernd abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

3.2. Eine Dame (Französin) wünscht noch einige Stunden in ihrer Muttersprache sowohl wie im Englischen zu geben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

10.9. **Sauerkraut**
sowie **Sauerrüben** fortwährend bei
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

**Berliner Pfannentuchen,
Fastnachtsküchlein**

täglich frisch bei
Hermann Wolff,
3.3. Conditior.

Mandarinen

in schöner, vollsäftiger Waare sind eingetroffen bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Knallbonbons

mit scherzhaften Einlagen,
Dragées

in reicher Auswahl
empfiehlt bestens 3.3.
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Gänseleberpasteten

mit Trüffeln empfiehlt
Georg Oehler,
Hof-Conditior.

**Suppen-Rudeln I^a und II^a,
Gemüse-Rudeln,
Suppen-Teig,
Gries, italienischen,
Panier-Mehl,
Kunst-Mehl, feinstes,**

empfehle in preiswürdigster Waare und zu billigsten Preisen.
F. A. Sonning,
4.2. Waldhornstraße 54.

Feinsten Tafelreis

per Pfund 20 Pf., sowie
ächte tür. Zwetschgen
per Pfund 30 Pf.
empfiehlt
August Bösch,
2.1. vormal's J. Schnappinger.

**Ganz frisch eingetroffene
Schellfische und Cabeljan**

empfiehlt billigt
A. Fegenhardt,
Waldstraße 4.

Heute frisch eingetroffen:

**ächter Winter-Rheinsalm,
Curbots,
Soles,
Schellfische,
Bückinge zum Braten und
Kohessen,**

billigt bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Engl. Speckbückinge zum Rohessen,
Wertheimer Würstwaren,
Nürnberger Essig- und Salzgar-
ken und Salzbohnen,
Straßburger Sauerkraut,
Ital. Marronen zc.**

Alles in besten Qualitäten frisch eingetroffen.
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

**Frische Schellfische,
Cabeljan,
franz. Soles,
Gangfische,
Makrelen,
große Speckbückinger zc.**

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfiehlt billigt
August Bösch,
2.1. vormal's J. Schnappinger.

Aromatique, feinstes
Liqueur, mehrfach preisgekrönt, sehr beliebt,
Pfeffermünz-Kuchen,
warm mit dem feinsten englischen Del bereitet,
von **C. Th. Lappe,** Apotheker in Reudieten-
dorf (Thüringen). Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.11. Waldstraße 10.

Käse,

als:
**Chester-,
Roquefort,
Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Münster-,
Holl. Edamer,
Parmesan-,
grünen Kräuter- und
Emmenthaler,**

empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Bordeaux,

per Flasche 80 Pf. incl. Flasche, empfiehlt
in ausgezeichnetester Qualität
Karl Hanger,
6.6. 209 Langestraße 209.

Vorzügliches Flaschenbier

aus der Brauerei Benz, vormal's Kil-
ber, per Flasche 20 Pf., von 6 Flaschen
an franko in's Haus geliefert.
Sawon Gänz,
neue Waldstraße 73.

Viktoria-Erbfen, ganze, gespalten,
franz. grüne Erbfen, gespalten,
Seller-Linsen,
Zwetschgen, türkische,
Apfelschnitz
 empfehle in bestkochender, schönster
 Waare bestens.
F. A. Sönning,
 Waldhornstraße 54.

Butterschmalz,
Schweineschmalz,
 unverfälscht, empfiehlt
F. Küblenthal,
 Amalienstraße 53.

**Reine
 Hammfett-Pommade**
 ist frisch zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
 Waldstraße 14.

Salicyl-Mundwasser,
Salicyl-Zahnpulver,
Salicyl-Glycerin-Seife
 empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
 Karl-Friedrichstraße 4.

Spinnhanf,
 grauen Oberländer, sowie schönsten ital.
 Spinnhanf empfiehlt billigst
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Zur Ballzeit
 empfehle in schönster Auswahl:
Cotillon-Orden,
Cotillon-Touren.
Heinrich Frey,
 2.1. Erbprinzenstraße 3.

Arbeiter
 Hosen in guten Qualitäten
 von 3-5 Mark.
A. Herzmann,
 5.4. Langestraße 161.

Im Ausverkauf
 bei
M. Urbino
 ist noch ein großer Vorrath von **Unterbein-
 kleidern** in Wolle, Baumwolle und Seide
 von allen Größen; acht englischen **Flanell-
 hemden** (für große Männer); acht englischen
Flanellen, welche sämmtlich billig abgegeben
 werden.

***21. Glacehandschuhe**,
 weiß, schwarz, farbig, für Herren und
 Damen, mit 1 und 2 Knöpfen, in größ-
 ter Auswahl und zu billigsten Preisen
 empfiehlt **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 115.

Geschenke,
 Touren,
 Orden in
 grösster
 Auswahl
 empfiehlt
C. Feigler.

Cotillon.

W. Nischert, Friseur,
 Marienstrasse 2,
 empfiehlt sich im
 * Damenfrisiren zu Bällen, Hochzeiten und im
 Abonnement.
 Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten.

— Aus meinen Patentkellern em-
 pfehle bei Abnahme von 20 Liter an,
 per Liter
Ruländer 1865r . 1 M. 20 Pf.
Alfenthaler 1872r . 1 M. 20 Pf.
Markgräfer 1872r . — 75 Pf.
Eiswein (alter ba-
 discher Oberländer) . — 45 Pf.
 Für reine Naturweine wird ga-
 rantirt. Proben stehen zu Diensten.
Rumpunsch, Aracpunsch und
Rumrogessen; à 3 M. per Flasche
 incl. Glas, von Hoflieferant **Selner** in
Düsseldorf, zeige ebenfalls empfehlend an.
Julius Höck,
 zum Grünen Hof.

Empfehlung.
 * Unterzeichnete empfiehlt ihre feine Kostgeberei
 sowohl in als außer dem Hause; auch übernimmt
 dieselbe Damengesellschaften und sichert immer
 pünktliche und reinliche Bedienung zu.
F. Stemmler, Waldstraße 75,
 eine Treppe hoch.

Anzeige.
 * Heute Früh **Kesselfleisch**, Mittags frische
 Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst
 einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

In der Reithahn vor dem Friedrichsthor in
 Karlsruhe.
Circus Wulff.
 Heute Donnerstag den 13. Januar 1876
Vorstellung.
 Anfang Punkt 7 Uhr Abends.
 Die Räuber in den Abruzzen, romantische
 Pantomime zu Fuß und zu Pferd, mit Ge-
 sechten, Märschen, Tänzen und Tableaux. —
 Die Schulpferde: Emir, Domino und Cas-
 prici und Monte-Christo, geritten von Hrn.
 Karl Wulff. — Der Neger Mahomed Ismail
 wird sich produziren auf dem in der Luft
 schwebenden Trapez. — Alles Uebrig besagen
 die Plakate. **P. Wulff**, Direktor.
 Täglich Vorstellung; Sonntags 2 Vorstel-
 lungen.

Aufforderung.
 *22. Rosine Ulrich von Freistett, Amt Kort,
 welche z. B. hier sich im Dienste befinden soll, wird
 hiermit ersucht, einen an sie eingetommenen Brief
 Sophienstraße 13 im Hinterhaus abzuholen.

Herrmann,
 gegenwärtig Deutschland's
 einziger
Improvisator,
 gibt Montag den 17. Januar,
 Abends 7 1/2 Uhr,
 im Saale zu den vier Jahreszeiten
 eine
Soirée.

Im Verlag von **Eugen Großer** in Berlin er-
 scheinen soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu be-
 ziehen:

Fromont junior & Kistler senior.
Roman von Daudet.
 Dritte Auflage.

Der von der französischen Akademie einstimmig mit
 dem Preise de Jony gekrönter Roman „Fromont jeune
 et Kistler aine“ von Alphonse Daudet ist soeben
 in autocorrigirter deutscher Uebersetzung unter dem Titel
 „Fromont junior & Kistler senior“ bei Eugen Gro-
 ßer in Berlin erschienen. Die deutsche Ausgabe schließt
 sich nicht nur in Ausstattung, Druck, Format dem Ori-
 ginale aufs Sorgfältigste an, sondern wahrhaft auch in
 ihrer eleganten, korrekten Sprache alle Vorzüge des
 französischen Buches. Letzteres, welches in Frankreich
 bereits die vierzehnte Auflage, in der Deutschen
 bereits die dritte innerhalb vier Wochen, erlebt hat,
 ist eine pariser Spitzenstudie von frappanter Schärfe.
 Die zersetzenden Elemente der pariser Gesellschaft, welche
 den Sturz des zweiten Kaiserreiches beschleunigen halfen,
 gähren auch in diesen lebendigen, durch wunderbar zu-
 treffende Charakterzeichnung bewegten Skizzen, verklären
 aber an Stelle der sonst beliebten pridelnden Fiktionität
 durch die innere Wahrsamkeit der Personen und Ver-
 hältnisse den Sieg der ewigen Moral in verböndnem
 Ausflügen. Aus diesem Grunde darf das Buch auch
 getrost seinen Einzug in jede deutsche Familie halten, da
 Nichts in demselben ein reines, auf den Ernst des Le-
 bens gerichtetes Gemüth verletzen kann. Die ergreifende
 Kraft seiner Schilderungen, die anschauliche Lebenswahr-
 heit seiner Gestalten werden dem Roman Daudet sicher-
 lich bald den ihm gebührenden Rang neben einem Balzac
 und einem Dickens gewinnen. Dr. S.

Dankagung.
 * Für die zahlreichen Blumenspenden und ehren-
 volle Begleitung der Leiche der
 Berlinmeister **Lautermilch's** Wittwe
 zur Beerdigungsstätte sagen ihren innigsten Dank:
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Mrs. Cramer has still
 leisure for two or three scho-
 lars.**
 At home, from 11 till 2 o'clock.
 Victoriastrasse 20 parterre. *3.3

Einladung.
 *21. Die Kaiser- und Braugebühren der Stadt
 Karlsruhe sind auf Sonntag den 16. d. M., Abends
 8 Uhr, zu einer Besprechung in das Gasthaus zum
 silbernen Anker freundlichst eingeladen.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben Sich anlässlich des Todes des Groß-
 Transportinspektors **Trosch** zu Karlsruhe die unterthänigst
 nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen
 des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von
 Oesterreich verliehenen Ritterkreuzes des Kaiserlichen
 Franz Josephs-Ordens zu ertheilen.

R. Karlsruhe, den 8. Januar. Der hiesige Stadtrath hielt im Jahre 1875: 57 Sitzungen ab, meistens an den Mittwochs Nachmittagen; die Zahl seiner Geschäftszahlen betrug 15,143. Der Bürgerausschuß hatte 10 Sitzungen und erledigte darin 50 Gegenstände. Die verschiedenen Commissionen hatten zusammen gegen 350 Sitzungen, darunter die Armenathskommission, welche 5,250 Geschäftsnummern hatte, 25; die Baucommission 49. Das Stadtbauamt hatte 2008, die Baucommission 312, die Schöpfungcommission 204, das städt. Wasser- und Straßenbauamt 2,307 und das Wasserwerk 1,213 Geschäftsnummern. Das Gewächser- und Pfandgericht hatte im Grundbuche 250 und im Pfandbuche 770 Einträge vorzunehmen. Die Standesbeamten hatten 1,464 Geburten, 1010 Todes- und 424 Ehebuche Einträge, worunter 6 Ehescheidungen. Die städt. Rechnungsrevision prüfte 19 Rechnungen; der gesamte Geldverkehr bei den unter der Verwaltung des Stadtrechners stehenden 28 Cassen betrug im Jahre 1875 rund 6 Millionen Mark. Das Bürgermeisteramt hatte 11,755 Geschäftsnummern, 686 Rechtsfälle, 174 Straffälle, 2,550 Zahlungsbefehle und 1003 Pfändungen. Die Zahl der neuen Mobilien-Feuerversicherungen betrug 1007. Im städt. Schlachthause wurden geschlachtet 2,169 Ochsen 991 Kühe, 2,729 Rinder, 652 Ferkel, zusammen 6,541 Stück Großvieh. Die Fleischbeschau an Kleinvieh wurde vollzogen an 12,633 Schweinen, 12,254 Kälbern, 955 Hammeln, zusammen an 25,847 Stück frisches Fleisch wurde eingeführt 285,565 1/2 Kilogr. Darrfleisch 40057 1/2 Kilogramm.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 13. Januar. I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 14. Januar. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten aus dem Französischen von Friedrich. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsverhältnisse im Großh. botanischen Garten

10. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 11	27" 9"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 4	27" 10"	"	"
6 " Abds.	— 8	27" 10"	"	"
11. Januar				
6 U. Morg.	— 14	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 5 1/2	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 9	27" 11"	"	hell

- Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.**
Getraut:
2. Dr. Georg Schumacher, Commissionär von Rohrbach, mit Caroline Kust von Horzheim.
 2. " Johann Georg Hafner, Metzger von Altschheim, mit Magdalena Speer von Rehen.
 2. " Karl Stürmer, Buchhalter von hier, mit Hermine Zell von Schlengen.
 2. " Ludwig Grimm, Wirth von Blankenloch, mit Josefine Stoffer von Untergrombach.
 2. " Ludwig Kammerer, Bäcker von Steln, mit Friederike Schenck, verwitwete Größ, von Welschnauent.
 4. " Leopold Kappler, Schuhmacher von hier, mit Rosa Elison von Stupferich.
 4. " Julius Kappes, Revolver von Eberbach, mit Emma Manz von Conzang.
 9. " Thomas Wilhelm Köllischer, Gärtner von hier, mit Wilhelmine Bidel von hier.
 13. " Friedrich Rehsch, Friseur von Sundheim, mit Josefine Petter, verwitwete Selter, von hier.
 14. " Jakob Luz, Metzger von Raffatt, mit Elsette Kriepfner von Reubausen.
 18. " Jakob Friedrich Schmidt, Metzger von Weingarten, mit Elisabeth Günther von Böblingen.
 18. " Anton Anslinger, Schreiner von Weidensheim, mit Sophie Boujout von Landau.
 30. " Christian Schmitt, Metzger von Hasnerbaslach, mit Margaretha Hartmann von Niederottersbach.
 30. " Ernst Gehres, Kaufmann von Grödingen, mit Mathilde Schmidt von Durlach.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

11. Jan. Josef Sieglar von Würzburg, Friseur, mit Luise Solne von Stettlingen.
12. " Ludwig Pfister von Mählberg, Schmied aka, mit Gertrude Wäcker von Steln.
12. " Albert Wetzel von Durlach, Schreiner, mit Christine Red von hier.

12. Jan. August Gimmel von Oberburken, Schmied, mit Christine Langendöfer von Weingarten.

Geburten:

12. Jan. Sofie Mathilde, Vater Wilhelm Mater, Dreher.
- Todesfälle:**
11. Jan. Emma, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Heizer Stemmle.
 11. " Gottfried Wüninger, Eisengießer, ein Chemann, alt 56 Jahre.

Gefütterte Glacéhandschuhe
für Herren und Damen, mit 1 und 2 Knöpfen, empfehlen
F. Wolff & Sohn, Hof-Lieferanten.

Zurückgesetzt!

Bei dem Unterzeichneten ist während einigen Tagen eine Partie zurückgesetzter Galanteriewaaren, darunter besonders eine Auswahl gut erhaltener
Photographie-Rahmen
in allen Größen, in Metall und Holz, zu sehr ermäßigten Preisen dem Verkauf ausgesetzt.
Louis Döring, Langestraße 159.

Ballfaison.
Frack, Hose und Weste
nach Maas: 60 Mark.
Zum Prophet.

Eine Partie
Filzschuhe und Filzstiefel
für Herren, Damen und Kinder
verkaufe der vorgerückten Jahreszeit wegen mit 15% Rabatt.
Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Restauration zu den Vier Jahreszeiten.
Heute 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte
Würste, sowie einen vorzüglichen **Stoff Frankenthaler Actien-Bier.**

Concert-Halle,
Spitalstraße 51.
Sonntag den 16. Januar
Großer Wiener Maskenball
bei gutbesetztem Orchester des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 8 Uhr.
Eintritt für Damen 1 Mark, für Herren 2 Mark, Gallerie und Logen 50 Pf.,
wozu höflichst einladet
J. Kirchenbauer, zum goldenen Kopf.

Carlsruher Adressbuch für 1876.

Bogen 5 und 6, Prinz bis Zweidinger, liegen heute zur Durchsicht auf. **A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.**

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen etc. empfiehlt bestens **Alexander Ochs.**
Auch wird über die Straße abgegeben.

Ruhrfettshrot, Ruhrstückfohlen, Ruhrnuckfohlen, Coats, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum **M. Winter, Dampfsäge- und Spalterei,**
Kontor: 30 Herrenstraße.

42.

Karlsruhe.

Samstag den 15. Januar 1876

IV. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung der Frau

Magdalene Koelle, geb. Murjahn.

Programm.

- | | |
|--|-----------|
| 1. Sinfonie (D-dur, ohne Menuett), zum ersten Male | Mozart. |
| 2. Arie aus der „Schöpfung“
gesungen von Frau Magdalene Koelle. | Haydn. |
| 3. Variationen über ein Thema von Haydn (zum ersten Male) | Brahms. |
| 4. Lieder: a. Der Einsame | Schubert. |
| b. Meine Rose | Schumann. |
| c. Der Mühselige | Schubert. |
| gesungen von Frau Magdalene Koelle. | |
| 5. Sinfonie (Es-dur, Nr. 3), zum ersten Male
Der Flügel von Bechstein ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Fran. | Schumann. |

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementspreise:

Ein nichtnummerirter Platz im Saale (6 Karten) 9 Mark.

„ „ „ auf die Gallerie (6 Karten) 7 „

Kassenpreise:

Ein nummerirter Platz im Saale II. Abthl. 3 Mark.

Ein nichtnummerirter Platz im Saale 2 „

„ „ „ auf die Gallerie 1 1/2 „

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Eintracht.

Samstag den 15. Januar 1876

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Der Vorstand.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

3.2.

Wochenortsdienst. Donnerstag den 13. Januar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Dr. Stadtvik v. Traug.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. Januar.

Bayerischer Hof. Bistlerer, Kfm. v. Dettingen.

Darmstädter Hof. Krämer, Kfm. v. Straßburg.

Kraus, Kfm. v. Augsburg.

Deutscher Hof. v. Rütt, Oberamtmann v. Ueberlingen. Bally, Insp. v. Magdeburg. Diebolt, Fabr. v. Hagenau.

Englischer Hof. Für, Kfm. m. Tochter v. Eisingheim. Mayerfeld, Kfm. v. Biberstein. Schönhof, Fabr. v. Offenbach. Hochstätter, Kaufm. v. Mainz. Richter, Kfm. v. Münster. Welle, Priv. v. Berlin. Witsch, Priv. v. Rauchen.

Erbprinzen. Fräul. Patti m. Bedg. v. London. Scharwenta, Componist u. Rosenfeld v. Berlin. Weiser, Sekretär v. Florenz. Meyerhof, Kapellmeister u. Hochsträßer Kfm. v. Frankfurt. Dreyfuß m. Sohn v. Mühlhausen.

Geist. Arnold, Kfm. v. Mannheim. Abel, Kfm. v. Stuttgart. Marr, Kfm. v. Freiburg. Hell, Kfm. v. Bretten. Gisinger, Kfm. v. Singen.

Goldener Adler. Schall, Privat. von Forbach. Frig, Priv. v. Bernersbach. Steid, Kaufm. v. Schönwald. Barth, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karyfen. Bathorst, Kfm. v. Darmstadt. Schmitt, Juwelier v. Hamburg. Kopper, Kfm. Priv. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Rehger, Kfm. v. Böhlingen. Adler, Kfm. v. Mülheim. Beder, Kfm. v. Mannh. im Berg, Kfm. v. Düsseldorf. Fr. Diekm. v. Gerlachshelm.

Goldenes Schilf. Marsel, Kfm. v. Bergzabern. Schloß, Kfm. v. Straßburg. Gros, Kaufm. v. Altdorf. Wolfstein, Kfm. v. Weiskau.

Goldene Traube. Lichtenberg, Kaufm. v. Lahr. Hösel, Kfm. v. Dürkheim.

Großer Hof. Biegelow m. Fam. a. Amerika. Dr. v. Christoff, Hofrath v. Stuttgart. Hartmann von Coblenz. Dese, Part. v. Mainz. Kroll, Part. v. Hamburg. Kurz, Part. m. Frau v. München. Heinemann, Part. v. Worms. Kuhn, Part. v. Ems. Hoffmann, Part. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Engel, Kfm. v. Söllingen. Lang, Kfm. v. Plauten. Giffel, Kfm. v. Liegnitz. Wärenbacher, Kfm. v. Heilberg. Hübel, Kfm. von Berlin. Jäger, Kfm. v. Düsseldorf. Oppenheimer u. Boroser, Kfm. v. Frankfurt. Nordmann, Kfm. v. Neuf. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kaufm. v. Straßburg. Amann, Kfm. v. Offenbach. Königspintus, Kfm. v. Neuf. Rothschilf, Kfm. v. Mühlhausen. Jacobi, Kfm. v. Vornhausen. Jzig, Kfm. v. Berlin. Sinwald, Kfm. v. Büsch. Wilson, Kfm. v. Leeds. Schuribad, Kfm. v. Halberstadt. Lieber, Kfm. v. Darmstadt. Levl, Kfm. v. Göttingen. Bodenheimer, Kfm. v. Hamburg. Schleichhof, Kfm. v. Hanau.

Hôtel Stoffleth. Rednagel, Kfm. v. Ulm. Keller, Reuf u. Dentlein Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Heilberg. Reude, Kfm. v. Lahr. Rosenlader, Gloden: gleher v. Constanz.

Prinz Max. Berger, Stud. v. Mannheim. Freitag, Kfm. v. Stuttgart. Gundburger, Kfm. v. Offenbach. Stauß, Fabr. v. Lahr. Lang, Fabr. v. Stuttgart. Illert, Kfm. v. Hanau. Walter, Kaufm. v. Mühlader. Trecco, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Priv. v. Ludwigshafen.

Prinz v. Hohenzollern. Daus, Kfm. v. Colmar. Dufas, Kfm. v. Sulzburg.

Reichs-Adler. Sobne, Kfm. v. Rördlingen.

Rothes Haus. Humbert, Kaufm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Heilberg. Gägele, Kaufm. v. Ulm. Lauber, Kfm. v. Heilbronn. Rast u. Röder, Kaufm. v. Mannheim. Zwieg, Kfm. v. Nürnberg. Kraus, Kfm. v. Stuttgart.